

SATZUNG DER STADT GARDING ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.7

FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN "NORDERRING, LANDESSTRASSE 34, REITHALLE UND GRAUREIHERWEG"

AUFGRUND DES §10 BUNDESBAUGESETZES (B BAUG) VOM 18 AUG 1976 (BGBl. S. 2256) UND DES §1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10 APRIL 1969 (GVBl. SCHL.-H.S. 59) IN VERBINDUNG MIT §1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES B BAUG VOM 9 DEZ 1960 (GVBl. SCHL.-H.S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERTRETUNG VOM 17.10.77 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.7 FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN "NORDERRING, LANDESSTR. 34, REITHALLE UND GRAUREIHERWEG" BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) ERLASSEN.

PLANZEICHNUNG-TEIL A- M.1:1000



ZEICHENERKLÄRUNG

I. FESTSETZUNGEN
PLANZEICHN. ERLÄUTERUNGEN
ART DER BAUL. NUTZUNG

- WR REINE WOHNGEBIETE
- WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
- MI MISCHEGEBIETE
- SO SONDERGEBIET - KUR-

MASS DER BAUL. NUTZUNG
GRZ o.2 GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ o.3 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
Z=1 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE -ALS HÖCHSTGRENZE-

BAUWEISE
g GESCHLOSSENE BAUWEISE
o OFFENE BAUWEISE

ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
BAUGRENZEN
ZUFAHRTEN ZU DEN BAUGRUNDSTÜCKEN
VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN

VERKEHRSFLÄCHEN EINSCHL. DER ÖFFENTL. PARKFLÄCHEN
STRASSENABGRENZUNGSLINIE
STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN

FLÄCHE FÜR VERSORGSANLAGEN (TRAFO)
FÜHRUNG DER HAUPTWASSERLEITUNGEN
GRÜNFLÄCHEN

SPIELPLATZ
BOLZPLATZ

MIT GEH.-FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN ZU GUNSTEN DER STADT
MIT GEH.-UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN ZU GUNSTEN DES WASSERBESCHAFFUNGS-VERBANDES EIDERSTEDT

PFLICHT ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGSANLAGEN-ELT

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
FLÄCHE FÜR STELLPLATZE
GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

II. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN
VERKEHRSFLÄCHE L. 34
UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN -WASSERSCHUTZGEBIET-NATO KART-

RECHTSGRUNDLAGE
§ 9 ABS. 1. NR.1 B BAUG
§ 3 BAU NVO
§ 4 BAU NVO
§ 6 BAU NVO
§ 11 BAU NVO
§ 9 ABS.1 NR.1 B BAUG
§§ 16 u 17 BAU NVO
§§ 16 u 17 BAU NVO
§§ 16 u 17 BAU NVO

§ 9 ABS.1 NR.2 B BAUG
§ 22 BAU NVO
§ 22 BAU NVO
§ 9 ABS.1 NR.2 B BAUG
§ 23 BAU NVO
§ 9 ABS.1 NR.4 B BAUG
§ 9 ABS.1 NR.10 B BAUG

§ 9 ABS.1 NR.11 B BAUG
§ 9 ABS.1 NR.11 B BAUG
§ 9 ABS.1 NR.11 B BAUG
§ 9 ABS.1 NR.11 B BAUG

§ 9 ABS.1 NR.12 B BAUG
§ 9 ABS.1 NR.13 B BAUG
§ 9 ABS.1 NR.15 B BAUG

§ 9 ABS.1 NR.21 B BAUG
§ 9 ABS.1 NR.21 B BAUG

§ 9 ABS.1 NR.25a B BAUG
§ 9 ABS.1 NR.13 B BAUG
§ 16 ABS.4 BAU NVO
§ 9 ABS.1 NR.4 B BAUG
§ 9 ABS.7 B BAUG

§ 9 ABS.6 B BAUG

§ 9 ABS.6 B BAUG

§ 9 ABS.6 B BAUG

§ 9 ABS.6 B BAUG

§ 9 ABS.6 B BAUG

§ 9 ABS.6 B BAUG

§ 9 ABS.6 B BAUG

§ 9 ABS.6 B BAUG

§ 9 ABS.6 B BAUG

§ 9 ABS.6 B BAUG

§ 9 ABS.6 B BAUG

§ 9 ABS.6 B BAUG

§ 9 ABS.6 B BAUG

§ 9 ABS.6 B BAUG

§ 9 ABS.6 B BAUG

§ 9 ABS.6 B BAUG

§ 9 ABS.6 B BAUG

TEXT -TEIL B-

1. Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen

- 1.1 Dachform
a) Grundstücks-Nr. 1-18, 29-71 Sattel- oder Walmdach
b) Grundstücks-Nr. 19-28 Flachdach
c) Grundstücks-Nr. 72 Flach- oder Satteldach

- 1.2 Dachneigung
a) Grundstücks-Nr. 1-18, 29-71 28-50°
b) Grundstücks-Nr. 19-28 bis 4°
c) Grundstücks-Nr. 72 bis 30°

- 1.3 Dacheindeckung
dunkelbraune, anthrazit oder stahlblaue Dachpfannen bzw. Asbestzementplatten in den vorstehenden Farbgebungen

- 1.4 Außenmauerwerk
a) rotes oder braunes Verblendmauerwerk
b) weiß geschlämmtes Kalksandsteinmauerwerk
c) weißer Putz sowie Vorhängende Fassadenelemente

- 1.5 Sockelhöhe
höchstens 50 cm, gemessen von der mittleren Höhenlage des dazugehörigen Straßenabschnittes (Straßenachse) oder 25 cm über der höchsten Höhenlage des gewachsenen Bodens auf dem Grundstück, wenn das Gelände höher als die Straße liegt

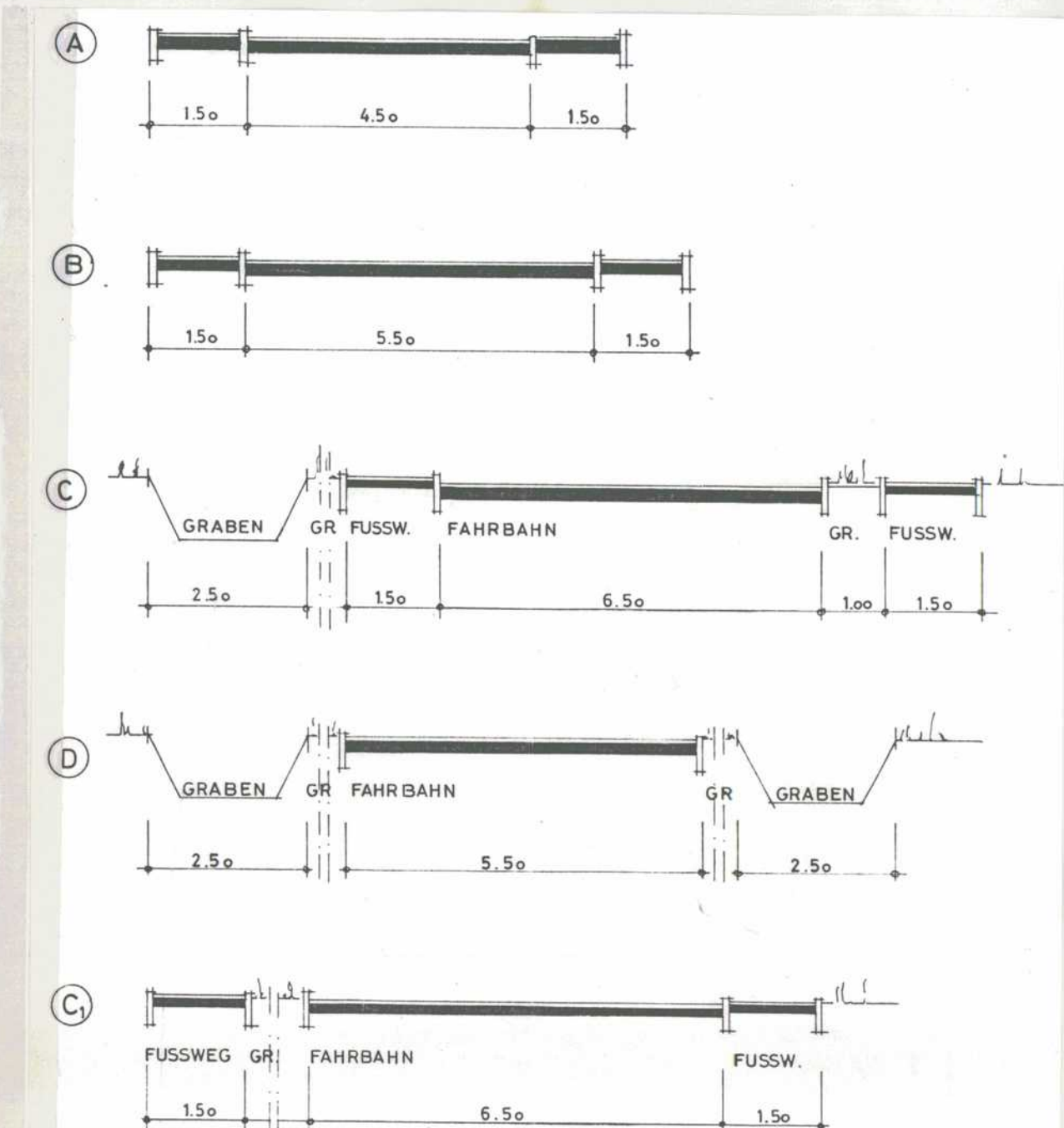
- 1.6 Garagen
das Außenmauerwerk hat sich dem Wohngebäude anzupassen Flachdach ist zulässig

- 2. Überbaubare Grundstücksfläche
Innerhalb der in der Planzeichnung unter "von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksteile" festgesetzten Flächen (Sichtdreiecke) ist eine Bepflanzung und Einfriedigung von mehr als 70 cm Höhe über Fahrbahnoberkante dauernd zu unterlassen.

Im Bereich der Sichtdreiecke sind keine Grundstückszufahrten zulässig, soweit in der Planzeichnung nicht festgesetzt.

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER
VORHANDENE BAUL. ANLAGEN
FORTFALLENDE BAUL. ANLAGEN
VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
SICHTDREIECKE
FLURSTÜCKSGRENZEN

STRASSENPROFILE M.1:100



1. ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH DEN §§ 8 UND 9 B BAUG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGS- BESCHLUSSES DER STADTVERTRETUNG VOM 28.2.77

GARDING, DEN 7. NOV. 1977
BÜRGERMEISTER

5. DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE NACH § 11 B BAUG MIT ERLAß DES INNENMINISTERS VOM 27.12.77 AZ: IV 410c-SR.141-SR.143 (7) MIT AUFLAGEN-ERTEILT.

GARDING, DEN 17.2.78
BÜRGERMEISTER

2. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG, HABEN IN DER ZEIT VOM 9.9.77 BIS 10.10.77 NACH VORHERIGER AM 19.77 ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS BEDEKEN UND ANREGUNGEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

GARDING, DEN 7. NOV. 1977
BÜRGERMEISTER

6. DIE AUFLAGEN WURDEN DURCH DEN SATZUNGSÄNDERNDEN BESCHLUSS DER STADTVERTRETUNG VOM 8.2.78 ERFÜLLT. DIE AUFLAGENERFÜLLUNG WURDE MIT ERLAß DES INNENMINISTERS VOM 27.12.77 AZ: IV 410c-SR.141-SR.143 (7) BESTÄTIGT.

GARDING, DEN 10. MAI 1978
BÜRGERMEISTER

3. DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 1.1.78 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHENKT.

KATASTERAMT HUSUM, DEN 26. OKT. 1977
REGIERUNGSVERMESSUNGSDIREKTOR

7. DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

GARDING, DEN 10. MAI 1978
BÜRGERMEISTER

4. DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE AM 17.10.77 VON DER STADTVERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER STADTVERTRETUNG VOM 17.10.77 GEBILLIGT.

GARDING, DEN 7. NOV. 1977
BÜRGERMEISTER

8. DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT TEIL B IST AM 26.11.1977 MIT DER BEWIRKTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG SOWIE DES ORTES UND DER ZEIT DER AUSLEGUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN UND LIEGT ZUSAMMEN MIT SEINER BEGRÜNDUNG AUF DAUER ÖFFENTLICH AUS.

GARDING, DEN 2. MAI 1978
BÜRGERMEISTER